



Geschäftszahl: 22.940

vom **25.07.2024**
(fünfundzwanzigsten Juli zweitausendvierundzwanzig)

Gebühr EUR _____ entrichtet

PROTOKOLL

aufgenommen von mir, -----

----- **Dr. Rupert Brix** -----

öffentlichen Notar mit dem Amtssitz in Wien – Innere Stadt und der Amtskanzlei in 1010
Wien, Seilerstätte 28. -----

Es findet die -----

----- **26. ordentliche Hauptversammlung** -----

der -----

----- **DO & CO Aktiengesellschaft** -----

mit dem Sitz in Wien, FN 156765 m, statt. -----

Die Hauptversammlung wurde vom Vorsitzenden um siebzehn Uhr eröffnet und um
achtzehn Uhr vierundvierzig Minuten geschlossen. -----

Die _____

TAGESORDNUNG

lautet wie folgt: -----

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2023/2024 -----
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns -----
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024 -----
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024 -----
5. Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023/2024 -----
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers und des Prüfers für den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 -----
7. Wahl einer Person in den Aufsichtsrat -----
8. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht -----
9. Beschlussfassung über die Vergütungspolitik -----

Anwesend:

1. vom **Aufsichtsrat**, der aus vier Mitgliedern besteht: -----
Dr. Andreas **Bierwirth**, Vorsitzender, -----
Mag. Daniela **Neuberger**, -----
entschuldigt, nicht anwesend: -----
Dr. Peter **Hoffmann-Ostenhof**, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden, -----
Dr. Cem M. **Kozlu**, 2. Stellvertreter des Vorsitzenden, -----

2. vom **Vorstand**: -----
Attila **Dogudan**, Vorsitzender, -----
Attila Mark **Dogudan**, -----
Johannes **Echeverria**, -----
Mag. Bettina **Höfinger**, -----
entschuldigt, nicht anwesend: -----
Mustafa Serdar **Erden**, -----

3. die **Aktionäre und Vertreter der Aktionäre**, die im Teilnehmerverzeichnis, Beilage ./1, angeführt sind, -----

4. vom **Abschlussprüfer** KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien: -----
Mag. Yann Georg **Hansa**, -----
Mag. Christian **Sikora**, -----
Monia **Kapferer**, MSc, -----

5. der beurkundende **Notar** Doktor Rupert **Brix**, -----

Beilagen zu diesem notariellen Protokoll: -----

- ./A Elektronische Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) vom 26. Juni 2024, Einberufung der Hauptversammlung, -----
- ./B Veröffentlichung der Einladung gemäß § 107 Abs 3 AktG am 26. Juni 2024 durch pressetext, -----
- ./C Unterlagen gemäß § 108 Abs 3 und 4 AktG, wie sie am 4. Juli 2024 vom beurkunden den Notar von der Internetseite der Gesellschaft heruntergeladen und ausgedruckt wurden (mit Ausnahme von Jahresabschluss mit Lagebericht, Konzernabschluss mit Konzernlagebericht, Corporate-Governance-Bericht, Nachhaltigkeitsbericht, Vorschlag für die Gewinnverwendung und Bericht des Aufsichtsrats): -----
 - ./C1 Einberufung, -----
 - ./C2 Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2-9, -----
 - ./C3 Erklärung der Kandidatin für die Wahl in den Aufsichtsrat zu TOP 7 gemäß § 87 Abs 2 AktG samt Lebenslauf, -----
 - ./C4 Vergütungsbericht, -----
 - ./C5 Vergütungspolitik, -----
 - ./C6 Formular für die Erteilung einer Vollmacht, -----
 - ./C7 Formular für den Widerruf einer Vollmacht, -----
- ./D Präsentation des Vorstands, -----
 - ./1 Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionäre und der Vertreter der Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), zum Zeitpunkt der Präsenzverkündung, -----
 - ./2 Ausdruck der Abstimmungsergebnisse durch das Zählservice. -----

Handwriting practice lines consisting of five sets of horizontal lines. Each set includes a solid top line, a dashed midline, and a solid bottom line.

Grundkapital und Stimmrechte:

Das Grundkapital der DO & CO Aktiengesellschaft beträgt am Tag der Hauptversammlung infolge Ausgabe von Aktien im laufenden Geschäftsjahr aus dem bedingten Kapital gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 15.01.2021 nach Angaben des Vorstands EUR 21.966.916,--. Es ist zerlegt in 10.983.458 Stück auf Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien (siehe auch Punkt VI 1. der Einberufung). -----

Die Gesamtzahl der möglichen Stimmen am Tag der Hauptversammlung beträgt 10.983.458. -----

Gemäß § 19 Abs 1 der Satzung gewährt jede Stückaktie eine Stimme.

Die Gesellschaft hält am Tag der Hauptversammlung laut Bericht des Vorstands gemäß § 65 Abs 3 AktG weder unmittelbar noch mittelbar eigene Aktien. -----

Bestimmungen der Satzung zur Beschlussmehrheit:

§ 19 Abs 3 der Satzung, in der zuletzt beim Firmenbuch eingereichten Fassung, lauten wie folgt: -----

„(3) Sofern das Gesetz nicht zwingend eine andere Mehrheit vorschreibt, beschließt die Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, und in Fällen, in denen eine Kapitalmehrheit erforderlich ist, mit einfacher Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.“ -----

Dr. Andreas Bierwirth übernimmt als Vorsitzender des Aufsichtsrats gemäß § 116 Abs 1 AktG (Aktiengesetz) den Vorsitz, eröffnet die heutige 26. ordentliche Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft, begrüßt die anwesenden Aktionäre und deren Vertreter, die Damen und Herren, die den Beginn dieser Hauptversammlung und die Rede des Vorstandsvorsitzenden via Internet mitverfolgen, die Mitglieder des Aufsichtsrats, die Mitglieder des Vorstands sowie die Vertreter des Abschlussprüfers. -----

Der Vorsitzende bittet Notar Dr. Rupert Brix, die Beurkundung der Beschlüsse der heutigen Hauptversammlung vorzunehmen, die mit EDV-Unterstützung vorgenommene Auswertung der Abstimmungen zu überwachen und ein Protokoll gemäß § 120 AktG aufzunehmen. Zur Erleichterung der Protokollierung durch den Notar, wird während der Hauptversammlung eine Tonaufzeichnung angefertigt. -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass -----

- die Einberufung zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung unter Einhaltung der Bestimmungen der §§ 106, 107 AktG form- und fristgerecht in der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) vom 26. Juni 2024 veröffentlicht wurde [*Beilage ./A*], -----
- gemäß § 107 Abs 3 AktG die elektronische europäische Verbreitung durch pressetext am 26. Juni 2024 vorgenommen wurde [*Beilage ./B*]. -----

Im Sinne von § 180 Abs 2 BörseG wurde die Einberufung zugleich über die Intermediärskette den Aktionären übermittelt. -----

Der Vorsitzende teilt mit, dass die offenzulegenden Unterlagen gem § 108 Abs 3 und 4 AktG ab 3. Juli 2024 auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich waren. -----

Der Vorsitzende erklärt, dass Ausdrucke der Tagesordnung für die Aktionäre vorbereitet und aufgelegt wurden, bittet jedoch um Verständnis, dass davon Abstand genommen wurde, sämtliche Unterlagen für die Hauptversammlung auszudrucken. Diese sind seit dem 3. Juli 2024 auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich und heute zur Einsicht aufgelegt. Die Gesellschaft ist ihrer ESG-Strategie verpflichtet und folgt dem Trend der Zeit, nicht alles in Papierform zur Verfügung zu stellen. -----

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Präsenz vor Beginn der Generaldebatte bekanntgeben und auch dann das Teilnehmerverzeichnis unterfertigen wird. -----

Der Vorsitzende führt zum Ablauf der Hauptversammlung Folgendes aus: -----

Es soll eine effiziente und kompakte Abwicklung ermöglicht und eine Generaldebatte zu sämtlichen Punkten der Tagesordnung abgehalten werden. -----

Daher werden die Berichte und Beschlussvorschläge zu sämtlichen Tagesordnungspunkten en bloc präsentiert. Danach werden die Wortmeldungen zu allen Tagesordnungspunkten behandelt. Nach Beantwortung aller Fragen zu allen Tagesordnungspunkten wird über die jeweiligen Anträge in der Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt. -----

Wenn sich Aktionäre bzw Aktionärsvertreter zu Wort melden wollen, werden diese ersucht, ein Wortmeldungsformular, welches den übergebenen Unterlagen beiliegt, auszufüllen und dieses einer Mitarbeiterin des Saaldienstes zu übergeben; die Wortmeldungsformulare werden auch während der Berichterstattung bzw Präsentation der Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten eingesammelt. -----

Die Aktionäre bzw Aktionärsvertreter werden gebeten, frühzeitig ihre ausgefüllten Wortmeldungsformulare abzugeben; dann ermöglichen die Aktionäre der Gesellschaft idealerweise gleich nachdem sie ihren Redebeitrag gestellt haben auf die Fragen zu antworten. -----

Die einleitenden Ausführungen des Vorsitzenden sowie der Bericht des Vorstandsvorsitzenden zum Tagesordnungspunkt 1 werden im Internet übertragen. -----

Eine darüber hinausgehende Bild- oder Tonübertragung der Hauptversammlung erfolgt nicht. -----

Die Hauptversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten, aber auch simultan ins Englische und ins Türkische übersetzt. Headsets hiefür liegen bei den Saaleingängen auf. Headsets for simultanious translation into English or Turkish of this annual general meeting are available at the entrances. -----

Eine Übersetzung in die englische Sprache und in die türkische Sprache wird auch im Internet durchgeführt. -----

Es stehen für die Dauer der Hauptversammlung Dolmetscher für die Gebärdensprache zur Verfügung. -----

Der Vorsitzende ersucht die Aktionäre bzw Aktionärsvertreter ihre Mobiltelefone auszuschalten bzw auf lautlos zu stellen. -----

Zum 1. Punkt der Tagesordnung

„Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2023/2024“

Der Vorsitzende führt Folgendes aus:

Der festgestellte Jahresabschluss samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht, der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht, der Vorschlag für die Gewinnverwendung und der vom Aufsichtsrat erstattete Bericht über das Geschäftsjahr 2023/2024 wurde auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Zum 1. September 2023 wurde der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft gemäß einem Beschluss des Aufsichtsrats auf fünf Mitglieder vergrößert. So wurden Mag. Johannes Echeverria zum Chief Financial Officer, Serdar Erden zum Chief Operating Officer und Mag. Bettina Höfinger zum Chief Legal Officer bestellt. Der Aufsichtsrat betrachtet diese Erweiterung des Vorstands als wichtigen Schritt in die Zukunft, um dem Wachstum und der globalen Expansion des Unternehmens gerecht zu werden.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat der Aufsichtsrat seine gesetzlichen und satzungsmäßig festgelegten Aufgaben in vier Sitzungen wahrgenommen. Bei diesen Sitzungen betrug die Anwesenheit aller Aufsichtsratsmitglieder erfreuliche 100 %. Besondere Schwerpunkte wurden auf die Beratung des Vorstands bezüglich der strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie auf die Expansion und die Veränderungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Unternehmens gelegt.

Der Vorstandsvorsitzende und der Vorsitzende in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats haben sich regelmäßig über die wesentlichen Fragen der Unternehmensentwicklung beraten.

Der um den Anhang erweiterte Jahresabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft zum 31. März 2024 samt Lagebericht wurde gemäß den österreichischen Rechnungslegungsbestimmungen erstellt und durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat den zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss gemäß Artikel 11 der Abschlussprüfer-VO vorgelegt und über das Ergebnis der Abschlussprüfung schriftlich berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Bericht des Vorstandes zum Prüfungsergebnis

einverstanden erklärt und den Jahresabschluss 2023/2024 gebilligt. Dieser ist damit gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt. -----

Der Konzernabschluss zum 31. März 2024 samt Erläuterungen wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB, erstellt und mit dem Konzernlagebericht durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Abschlussprüfer hat den zusätzlichen Bericht dem Prüfungsausschuss gemäß Artikel 11 der Abschlussprüfer-VO vorgelegt und über das Ergebnis der Konzernabschlussprüfung schriftlich berichtet. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns der DO & CO Aktiengesellschaft zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023/2024. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung angeschlossen. -----

Im Übrigen verweist der Vorsitzende zur Arbeit des Aufsichtsrats und seinen Ausschüssen auf den schriftlichen Bericht des Aufsichtsrats. -----

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2023/2024 keine eigenen Aktien erworben und hält derzeit keine eigenen Aktien. -----

Der Vorsitzende bittet nun den Vorsitzenden des Vorstands, Attila Dogudan, der Hauptversammlung seinen Bericht zu erstatten. -----

Der Vorsitzende des Vorstands Attila Dogudan erstattet einen ausführlichen Bericht und präsentiert und erläutert die Folien *[Beilage ./D]*. -----

Der Bericht des Vorstandsvorsitzenden beginnt um siebzehn Uhr zehn Minuten und endet um siebzehn Uhr fünfunddreißig Minuten. -----

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand für seinen Bericht. -----

Der Vorsitzende nimmt nun die Gelegenheit wahr, um an dieser Stelle dem gesamten Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens im eigenen Namen, im Namen des Aufsichtsrats und wohl auch von den Aktionären zum ausgezeichneten Ergebnis des letzten Geschäftsjahres 2023/2024 zu gratulieren und Dank und Anerkennung für diese Leistungen auszusprechen. -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass – wie in der Einberufung zur Hauptversammlung angekündigt – nun die Internetübertragung beendet wird, weil dem Persönlichkeitsschutz der Aktionäre, die von ihrem Auskunftsrecht Gebrauch machen wollen, ein hoher Wert beigemessen wird, und verabschiedet sich von den Interessenten, die die Hauptversammlung via Internet verfolgt haben. -----

Der Vorsitzende präsentiert um siebzehn Uhr achtunddreißig Minuten die Beschlussvorschläge zu allen Tagesordnungspunkten. -----

Zum 2. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns" -----

führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein neuer Beschlussantrag vor. -----

Am 3. Juli 2024 wurde der Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung, der eine Dividende in Höhe von EUR 1,50 je dividendenberechtigter Aktie vorschlug, veröffentlicht. Der Vorstand und der Aufsichtsrat behielten sich eine Änderung des Gewinnverwendungsvorschlags vor, sollte die Gesellschaft zu dem Ergebnis gelangen, dass die Ausschüttung einer Dividende in der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Juli 2024 einer Umwidmung der Beihilfen gemäß den Richtlinien zur Verordnung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3b Abs. 3 des ABBAG-Gesetzes betreffend die Umwidmung von Obergrenzen überschreitenden Beihilfen der COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) in einen Verlustersatz, einen Schadensausgleich oder eine De-minimis-Beihilfe entgegensteht. -----

Wie mit Ad-hoc Meldung vom 18. Juli 2024 bekanntgegeben, ist der Vorstand nach eingehender Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen der Obergrenzenrichtlinien zu dem Ergebnis gelangt, dass eine Dividendenausschüttung zum Zeitpunkt der heutigen ordentlichen Hauptversammlung einer Umwidmung der erhaltenen Beihilfen entgegenstehen könnte. Der Aufsichtsrat hat sich dieser Einschätzung angeschlossen. Im schlimmsten Fall würde dann die Rückzahlung bereits erhaltener Beihilfen im erheblichen Ausmaß für die Gesellschaft drohen. -----

Der Vorstand hat daher mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, keine Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr auszuschütten und den gesamten festgestellten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. -----

Der Beschlussantrag lautet wie folgt: -----

„Der Vorstand schlägt mit Zustimmung des Aufsichtsrats vor, den im festgestellten Jahresabschluss zum 31.03.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 16.499.388,59 (Euro sechszehn Millionen vierhundertneunundneunzigtausenddreihundertachtundachtzig Komma neunundfünfzig) wie folgt zu verwenden: -----

----- 1. Vortrag des gesamten Betrags auf neue Rechnung.“ -----

Der Vorsitzende wird daher zunächst diesen Antrag zur Abstimmung bringen. Sofern der Antrag die notwendige Mehrheit erhält, erübrigt sich eine Abstimmung über den ursprünglich bekanntgemachten Beschlussvorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns.

Zum 3. Punkt der Tagesordnung -----

“Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024” -----

führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

„Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023/2024 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum zu beschließen.“ -----

Zum 4. Punkt der Tagesordnung -----

“Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024” -----

führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

„Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023/2024 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum zu beschließen.“ -----

Zum 5. Punkt der Tagesordnung -----

“Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023/2024” -----

führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

„Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, als Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024 einen Betrag von EUR 225.000,-- (Euro zweihundertfünfundzwanzigtausend) zu beschließen, wobei die Aufteilung dem Aufsichtsrat überlassen wird.“

Zum 6. Punkt der Tagesordnung

“Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers und des Prüfers für den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025”

führt der Vorsitzende Folgendes aus:

„Der Aufsichtsrat schlägt vor, im Sinne der Empfehlung des Prüfungsausschusses, die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024/2025 sowie allenfalls – soweit sich dies aufgrund der gesetzlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr 2024/2025 ergibt, auch zum Prüfer des gesetzlich verpflichtend aufzustellenden Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2024/2025 zu bestellen.“

Zum 7. Punkt der Tagesordnung

“Wahl einer Person in den Aufsichtsrat”

führt der Vorsitzende Folgendes aus:

Mit Beendigung der heutigen ordentlichen Hauptversammlung läuft die Funktionsperiode von Mag. Daniela Neuberger als Mitglied des Aufsichtsrats ab.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, dieses eine Mandat zu besetzen, sodass sich der Aufsichtsrat nach der Wahl in der heutigen Hauptversammlung wieder aus vier von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammensetzt.

„Der Aufsichtsrat schlägt vor, Mag. Daniela Neuberger, Geburtsjahr 1961, mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung – wieder – in den Aufsichtsrat zu wählen, und zwar bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028/2029 beschließt.“

Da es sich bei Mag. Daniela Neuberger um eine Wiederwahl handelt, kann eine Vorstellung unterbleiben.

Zum 8. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über den Vergütungsbericht" -----

führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

„Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 zu beschließen, der auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft (www.doco.com) zugänglich ist [Beilage ./C4].“ -----

Diese Abstimmung hat empfehlenden Charakter. Der Beschluss ist nicht anfechtbar (§ 78b Abs 1 AktG). -----

Zum 9. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Vergütungspolitik" -----

führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

Die Vergütungspolitik ist der Hauptversammlung mindestens in jedem vierten Geschäftsjahr (sowie bei jeder wesentlichen Änderung) zur Abstimmung vorzulegen. --

Bei der DO & CO Aktiengesellschaft wurde eine Vergütungspolitik erstmals der Hauptversammlung vom 21. Juli 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt. -----

Der Aufsichtsrat der DO & CO Aktiengesellschaft hat in der Sitzung vom 24.06.2024 die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 78a iVm § 98a AktG erörtert und die Vergütungspolitik aufgestellt. -----

„Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Vergütungspolitik, wie diese auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht ist, zu beschließen [Beilage ./C5].“ ---

Um siebzehn Uhr fünfundvierzig Minuten erklärt der Vorsitzende, dass damit die Präsentation der Berichte und Anträge zu allen Tagesordnungspunkten abgeschlossen ist. -----

Bevor die Hauptversammlung nun in die Generaldebatte zu sämtlichen Tagesordnungspunkten eintritt, gibt der Vorsitzende die aktuelle Präsenz zur heutigen Hauptversammlung bekannt, wie folgt: -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass laut dem zur Einsicht aufliegenden, nach § 117 AktG erstellten und von ihm unterfertigten Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionäre und der Vertreter der Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), *[Beilage 1]*, 664 Aktionäre und Vertreter der Aktionäre erschienen sind, die 8.039.549 Stückaktien vertreten. Dies entspricht rund 73,20 % des Grundkapitals. -----

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Teilnehmerverzeichnis über das im Verhandlungssaal beim Eingang befindliche Terminal elektronisch eingesehen werden kann. -----

Der Vorsitzende betont, dass die Verteilung von Kopien des Anmeldeverzeichnisses oder des Teilnehmerverzeichnisses – wie heutzutage bei vielen Hauptversammlungen börsennotierter Aktiengesellschaften – nicht erfolgt, da die DO & CO Aktiengesellschaft ihre gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz ihrer Aktionäre sehr ernst nimmt. ---

Der Vorsitzende erklärt, nun die Generaldebatte zu sämtlichen Tagesordnungspunkten zu eröffnen und lädt die Aktionäre bzw Aktionärsvertreter ein, zu sämtlichen Tagesordnungspunkten zu sprechen bzw Fragen zu stellen. -----

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass er nun jene Aktionäre aufruft, die ein Wortmeldeformular ausgefüllt und abgegeben haben. -----

Es meldet sich der Aktionär Elmar Leimgruber zu Wort, stellt zahlreiche Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Attila Dogudan als Vorstandsvorsitzender antwortet zu den gestellten Fragen bzw nimmt Stellung zu den Erklärungen. -----

Es meldet sich der Aktionär Dipl.-Ing. Dieter Petermichl zu Wort, stellt zahlreiche Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Mag. Bettina Höfinger als Vorstandsmitglied und der Vorsitzende in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats antworten zu den gestellten Fragen bzw nehmen Stellung zu den Erklärungen. -----

Es meldet sich der Aktionär Berthold Berger zu Wort und stellt zahlreiche Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Attila Dogudan als Vorstandsvorsitzender sowie Mag. Bettina Höfinger und Johannes Echeverria als Vorstandsmitglieder antworten zu den gestellten Fragen bzw nehmen Stellung zu den Erklärungen. -----

Mag. Bettina Höfinger und Johannes Echeverria stellen sich im Zuge der Fragebeantwortung des Aktionärs Berthold Berger der Hauptversammlung als Mitglieder des Vorstands der DO & CO Aktiengesellschaft seit 1. September 2023 in kurzen Worten vor. -----

Es meldet sich die Aktionärin Sonja Hubmann zu Wort, stellt zahlreiche Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Attila Dogudan als Vorstandsvorsitzender und Johannes Echeverria als Vorstandsmitglied antworten zu den gestellten Fragen bzw nehmen Stellung zu den Erklärungen. -----

Es meldet sich der Aktionär Mag. Christian Winkler zu Wort, stellt Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Attila Dogudan als Vorstandsvorsitzender antwortet zu den gestellten Fragen bzw nimmt Stellung zu den Erklärungen. -----

Es meldet sich der Aktionär Mag. Johann Teizer zu Wort, stellt Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Johannes Echeverria als Vorstandsmitglied antwortet zu den gestellten Fragen bzw nimmt Stellung zu den Erklärungen. -----

Es meldet sich erneut der Aktionär Dipl.-Ing. Dieter Petermichl zu Wort und gibt eine Erklärung ab. -----

Der Vorsitzende verliest auf Wunsch Fragen des Aktionärs Mag. Dr. Hermann Alfred Macek. -----

Attila Dogudan als Vorstandsvorsitzender antwortet zu den gestellten Fragen bzw nimmt Stellung zu den Erklärungen. -----

Der Vorsitzende stellt um achtzehn Uhr siebenundzwanzig Minuten fest, nachdem er zuvor mehrfach nachgefragt hat, ob alle anwesenden Aktionäre und Vertreter der Aktionäre, die dies wünschten, zu Wort gekommen sind, dass alle Fragen der Aktionäre und Vertreter der Aktionäre hinreichend beantwortet wurde und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. -----

Somit kommt der Vorsitzende nun zu den Abstimmungen über die zu den Tagesordnungspunkten zwei bis neun gestellten Anträge. -----

In diesem Zusammenhang führt der Vorsitzende Folgendes aus: -----

Gemäß § 18 Abs 2 der Satzung bestimmt der Vorsitzende die Art der Abstimmung. Der Vorsitzende verfügt daher, dass die Abstimmungen nach dem bewährten Subtraktionsverfahren vorgenommen werden. Bei diesem Verfahren werden grundsätzlich die Nein-Stimmen und die Stimmehaltungen gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die Ja-Stimmen. -----

Gemäß § 19 Abs 1 der Satzung gewährt jede Stammaktie eine Stimme. -----

Die anwesenden Aktionäre und Vertreter der Aktionäre haben zu Beginn der heutigen Hauptversammlung Stimmkarten erhalten, die jene Nummer tragen, unter der sie im Teilnehmerverzeichnis eingetragen sind. Durch das Eingeben dieser Nummern in die EDV-Verwaltung wird die Anzahl der von den anwesenden Aktionären und Vertretern der Aktionäre vertretenen Aktien entsprechend der Stimmabgabe in die Berechnungen einbezogen. Der Vorsitzende ersucht die Damen und Herren Aktionäre und Vertreter der Aktionäre, die bei den Abstimmungen mit NEIN stimmen oder sich der Stimme ENTHALTEN, ihre Stimmkarte hochzuheben. -----

Die Nummern der Stimmkarten werden zur besseren Erfassung von Notar Dr. Rupert Brix laut vorgelesen. Wurde ihre Nummer von Notar Dr. Rupert Brix genannt, bittet der Vorsitzende die Aktionäre und Vertreter der Aktionäre, die Stimmkarte zu senken. -----

Der Abstimmungsvorgang wird vom Notar überwacht und das Abstimmungsergebnis vom EDV-Zählservice entsprechend der Anzahl der vertretenen Aktien berechnet. -----

Während eines Abstimmungsvorgangs sollte niemand den Raum verlassen oder wieder betreten. -----

Abstimmung zum 2. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns" -----

Der Vorsitzende führt Folgendes aus: -----

Wie eingangs von ihm verlesen und ausdrücklich darauf hingewiesen, wird der Vorsitzende nicht über den auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemachten

Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats eine Dividende von EUR 1,50 je dividendenberechtigte Aktie auszuschütten abstimmen lassen. -----

Der Vorsitzende bringt hiemit den eingangs verlesenen, neuen Beschlussvorschlag des Vorstands als Antrag zur Abstimmung, der lautet wie folgt: -----

„Der Vorstand schlägt mit Zustimmung des Aufsichtsrats vor, den im festgestellten Jahresabschluss zum 31.03.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 16.499.388,59 (Euro sechzehn Millionen vierhundertneunundneunzigtausenddreihundertachtundachtzig Komma neunundfünfzig) wie folgt zu verwenden: -----

----- Vortrag des gesamten Betrags auf neue Rechnung.“ -----

Sofern der Antrag die notwendige Mehrheit erhält, erübrigt sich eine Abstimmung über den ursprünglich bekanntgemachten Beschlussvorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: -----	3.320.054
(drei Millionen dreihundertzwanzigtausendvierundfünfzig) -----	
entspricht gerundet 99,96 % der abgegebenen Stimmen -----	
NEIN-Stimmen: -----	1.387
(eintausenddreihundertsiebenundachtzig) -----	
entspricht gerundet 0,04 % der abgegebenen Stimmen -----	
[Enthaltungen: 4.719.295 (vier Millionen siebenhundertneunzehntausendzweihundertfünfundneunzig)] -----	
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----	
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: -----	3.321.441
(drei Millionen dreihunderteinundzwanzigtausendvierhunderteinundvierzig) -----	
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: -----	30,24 %
(dreißig Komma vierundzwanzig Prozent) -----	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß den Vortrag des gesamten Bilanzgewinns auf neue Rechnung beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 3. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024" -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass die bekannten Stimmverbote hinsichtlich der Entlastung der Mitglieder des Vorstands gemäß § 125 AktG vom Zählservice erfasst wurden. -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats en bloc als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023/2024 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum beschließen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 8.017.454

(acht Millionen siebzehntausendvierhundertvierundfünfzig) -----

entspricht 100,00 % der abgegebenen Stimmen -----

NEIN-Stimmen: ----- 0

(null) -----

entspricht 0,00 % der abgegebenen Stimmen -----

[Enthaltungen: 22.845 (zweiundzwanzigtausendachthundertfünfundvierzig)] -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 8.017.454

(acht Millionen siebzehntausendvierhundertvierundfünfzig) -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 73,00 %
(dreiundsiebzig Prozent) -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *einstimmig angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023/2024 beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 4. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024" -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass die bekannten Stimmverbote hinsichtlich der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß § 125 AktG vom Zählservice erfasst wurden. --

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats en bloc als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023/2024 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum beschließen. -

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 4.243.675
(vier Millionen zweihundertdreivierzigtausendsechshundertfünfundsiebzig) -----
entspricht gerundet 90,15 % der abgegebenen Stimmen -----
NEIN-Stimmen: ----- 463.623
(vierhundertdreundsechzigtausendsechshundertdreiundzwanzig) -----
entspricht gerundet 9,85 % der abgegebenen Stimmen -----
[Enthaltungen: 35.628 (fünfunddreißigtausendsechshundertachtundzwanzig)] -----
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 4.707.298
(vier Millionen siebenhundertsiebentausendzweihundertachtundneunzig) -----
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 42,86 %
(zweiundvierzig Komma sechsundachtzig Prozent) -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024 beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 5. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023/2024" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge beschließen, dass als Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats ein Betrag von insgesamt EUR 225.000,-- (Euro zweihundertfünfundzwanzigtausend) festgesetzt und die Aufteilung dieses Betrages dem Aufsichtsrat überlassen wird.

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zähservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 7.995.880
(sieben Millionen neuhundertfünfundneunzigtausendachthundertachtzig) -----
entspricht gerundet 99,44 % der abgegebenen Stimmen -----
NEIN-Stimmen: ----- 44.901
(vierundvierzigtausendneuhunderteins) -----
entspricht gerundet 0,56 % der abgegebenen Stimmen -----
[Enthaltungen: 7 (sieben)] -----
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 8.040.781
(acht Millionen vierzigtausendsiebenhunderteinundachtzig) -----
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 73,21 %
(dreundsiebzig Komma einundzwanzig Prozent) -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 6. Punkt der Tagesordnung -----
"Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers und des Prüfers für den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer und – soweit gesetzlich erforderlich – auch zum Prüfer des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2024/2025 wählen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zähservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 8.018.278
(acht Millionen achtzehntausendzweihundertachtundsiebzig) -----
entspricht gerundet 99,72 % der abgegebenen Stimmen -----

NEIN-Stimmen: ----- 22.500
(zweiundzwanzigtausendfünfhundert) -----
entspricht gerundet 0,28 % der abgegebenen Stimmen -----
[Enthaltungen: 0 (null)] -----
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 8.040.778
(acht Millionen vierzigtausendsiebenhundertachtundsiebzig) -----
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 73,21 %
(dreiundsiebzig Komma einundzwanzig Prozent) -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß den Abschlussprüfer für den Jahres- und Konzernabschluss und – soweit gesetzlich erforderlich – den Prüfer für den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 gewählt* hat. -----

Abstimmung zum 7. Punkt der Tagesordnung -----

"Wahl einer Person in den Aufsichtsrat" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge Mag. Daniela Neuberger in den Aufsichtsrat wählen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 5.671.788
(fünf Millionen sechshunderteinundsiebzigtausendsiebenhundertachtundachtzig) -----
entspricht gerundet 70,54 % der abgegebenen Stimmen -----
NEIN-Stimmen: ----- 2.368.883
(zwei Millionen dreihundertachtundsechzigtausendachthundertdreiundachtzig) -----
entspricht gerundet 29,46 % der abgegebenen Stimmen -----
[Enthaltungen: 107 (einhundertsieben)] -----
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 8.040.671
(acht Millionen vierzigtausendsechshunderteinundsiebzig) -----
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 73,21 %
(dreiundsiebzig Komma einundzwanzig Prozent) -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß Mag. Daniela Neuberger in den Aufsichtsrat gewählt* hat. -----

Abstimmung zum 8. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über den Vergütungsbericht" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024, wie dieser auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht wurde [*Beilage ./C4*], beschließen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 3.937.218
(drei Millionen neunhundertsiebenunddreißigtausendzweihundertachtzehn) -----
entspricht gerundet 48,96 % der abgegebenen Stimmen -----
NEIN-Stimmen: ----- 4.103.840
(vier Millionen einhundertdreitausendachthundertvierzig) -----
entspricht gerundet 51,04 % der abgegebenen Stimmen -----
[Enthaltungen: 7 (sieben)] -----
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 8.041.058
(acht Millionen einundvierzigtausendachtundfünfzig) -----
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 73,21 %
(dreundsiebzig Komma einundzwanzig Prozent) -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *nicht die erforderliche Mehrheit erreicht hat* und sohin die Hauptversammlung *den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 [Beilage ./C4] nicht beschlossen* hat. -----

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Abstimmung empfehlenden Charakter hatte, der Vergütungsbericht im Aufsichtsrat jedoch eingehend behandelt werden wird. -----

Abstimmung zum 9. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Vergütungspolitik"

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024, wie dieser auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht wurde [*Beilage ./C5*], beschließen. --

Nach Durchführung der Abstimmung und EDV-gestützter Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung im Sinne von § 128 Abs 1 AktG wie folgt: -----

JA-Stimmen: -----	4.411.350
(vier Millionen vierhundertelftausenddreihundertfünfzig) -----	
entspricht gerundet 54,86 % der abgegebenen Stimmen -----	
NEIN-Stimmen: -----	3.629.668
(drei Millionen sechshundertneunundzwanzigtausendsechshundertachtundsechzig) -----	
entspricht gerundet 45,14 % der abgegebenen Stimmen -----	
[Enthaltungen: 57 (siebenundfünfzig)] -----	
Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden/ -----	
Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: -----	8.041.018
(acht Millionen einundvierzigtausendachtzehn) -----	
Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: -----	73,21 %
(dreundsiebzig Komma einundzwanzig Prozent) -----	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und sohin die Hauptversammlung *antragsgemäß die Vergütungspolitik [Beilage ./C5] beschlossen* hat. -----

Der Vorsitzende stellt um achtzehn Uhr vierundvierzig Minuten fest, dass die Tagesordnung der heutigen Hauptversammlung erledigt ist, dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die 26. ordentliche Hauptversammlung. -----

Ich, der beurkundende Notar, stelle fest, dass -----

- a) das gem § 117 AktG aufgestellte Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionäre und der Vertreter der Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), *Beilage ./1*, zum Zeitpunkt der Präsenzverkündung in der Hauptversammlung ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende der Hauptversammlung auflag, -----

- b) Verzeichnisse der anwesenden oder vertretenen Aktionäre und der Vertreter der Aktionäre (Teilnehmerverzeichnisse), zu allen Abstimmungen aufgestellt wurden, -----
- c) nach jeder Abstimmung vom Vorsitzenden das Ergebnis der Abstimmung verkündet und der Inhalt des gefassten Beschlusses festgestellt wurde, -----
- d) das Ergebnis der Abstimmungen den Feststellungen des Vorsitzenden entspricht, -----
- e) gemäß der vom Vorsitzenden verkündeten Abstimmungsergebnisse die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7 sowie 9 in der heutigen Hauptversammlung die einfache Stimmenmehrheit gem § 121 Abs 2 AktG und § 19 Abs 3 der Satzung erreicht haben, -----
- f) gemäß des vom Vorsitzenden verkündeten Abstimmungsergebnis der Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8 in der heutigen Hauptversammlung die einfache Stimmenmehrheit gem § 121 Abs 2 AktG und § 19 Abs 3 der Satzung nicht erreicht hat, -----
- g) daher die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7 sowie 9 in der heutigen Hauptversammlung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Mehrheitserfordernissen gefasst wurden, und -----
- h) zu keiner Beschlussfassung in der Hauptversammlung von einem anwesenden Aktionär oder Vertreter eines Aktionärs Widerspruch zu Protokoll erklärt wurde.

Hierüber wurde dieses Protokoll von mir, Notar Dr. Rupert Brix, aufgenommen und vom Vorsitzenden, Dr. Andreas Bierwirth, und von mir unterschrieben. -----

.....
Dr. Andreas Bierwirth
Vorsitzender